

Abraumhalde des Bergwerkes „Am Wegerhof“

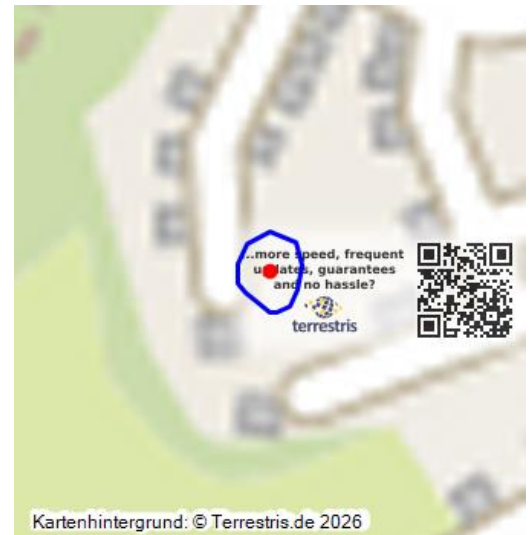
Schlagwörter: [Eisenerzbergwerk](#), [Abraumhalde](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Nördlich der Ortschaft Wegerhof befindet sich die 3 Meter hohe Abraumhalde des Bergwerkes „Am Wegerhof“ im Brunsbachtal. Am 22. Februar 1753 erhielt der Bürgermeister Joh. Tillmann Stahlschmidt aus Hückeswagen einen Mutschein auf dieses Bergwerk.

In der Nähe der Abraumhalde soll sich zudem ein frühgeschichtliches Schlackenfeld befinden. Der genaue Standort geht aus der Literatur nicht hervor.

Literatur

Berg, Siegfried (2007): Heimischer Bergbau (nach einem bisher unveröffentlichten Manuskript von Wilhelm Blankertz (1942). (Sonderheft Leiw Heukeshoven. Bergischer Geschichtsverein, Abteilung Hückeswagen.) o. O.

Abraumhalde des Bergwerkes „Am Wegerhof“

Schlagwörter: [Eisenerzbergwerk](#), [Abraumhalde](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1753

Koordinate WGS84: 51° 08 37,21 N: 7° 19 31,24 O / 51,14367°N: 7,32534°O

Koordinate UTM: 32.382.856,87 m: 5.667.134,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.789,90 m: 5.668.465,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abraumhalde des Bergwerkes „Am Wegerhof““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080108-0001> (Abgerufen: 9. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

